www.roemerberg.de

Amtsblatt der Gemeinde RÖMERBERG

Unsere Gemeinde in der Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeindeverwaltung 67354 Römerberg. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Manfred Scharfenberger. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Gemeindeverwaltung Römerberg / Zentralabteilung. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Printart GmbH, Gunter Berg und Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter. **Verlag und Vertrieb:** Printart GmbH, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Tel. 0 62 31 / 91 85-0, Fax 0 62 31 / 76 96. **Redaktionsschluss:** dienstags, 24.00 Uhr. Das Amtsblatt erscheint wöchentlich.

39. Jahrgang | **Samstag, den 18. Januar 2014** | **Nummer 3**

Hobbykicker- und AH-Turnier
Samstag, 18.01.2014, ab 13.30 Uhr

11. Neujahrsturnier der Aktiven
Sonntag, 19.01.2014, ab 12.00 Uhr

Rhein-Pfalz-Halle Römerberg

Infos und Spielplan unter www.fvheiligenstein.de

Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Jahren ist es guter Brauch, dass wir uns zu Beginn des neuen Jahres in zwangloser Runde zusammenfinden, um gemeinsam auf das „Neue Jahr" anzustoßen.

Daher darf ich Sie zum

NEUJAHRSEMPFANG 2014

der Gemeinde Römerberg
mit Jugendehrung
am Freitag, 17. Januar 2014, um 18.30 Uhr,
in der Rhein-Pfalz-Halle im OT Heiligenstein,

recht herzlich einladen.

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr

Manfred Scharfenberger
Bürgermeister

Bitte benutzen Sie den öffentlichen Parkplatz an der Rhein-Pfalz-Halle. Zufahrt von der Kreisstraße 25 zwischen Heiligenstein und Mechtersheim.

Vom Parkplatz aus besteht eine direkte beleuchtete Fußwegverbindung zur Halle.

Bitte parken Sie nicht auf dem privaten Parkplatz des dortigen Supermarktes und vermeiden Sie auch das Parken in der sehr belebten Viehtriftstraße.

Wichtiges auf einen Blick

GEMEINDEVERWALTUNG, Am Rathaus 4, 67354 Römerberg
Telefon: **819-0**
Fax: **819-65**
E-Mail: info-gemeindeverwaltung@roemerberg.de
Amtsblatt-E-Mail: amtsblatt@roemerberg.de
Homepage: www.roemerberg.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: vormittags	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.30 – 12.30 Uhr
Montag: nachmittags	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: nachmittags	14.00 – 18.00 Uhr

Bürgerbüro: montags bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Einheitliche Behördennummer 115
(Service-Center der Metropolregion Rhein-Neckar)
Montag bis Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

Jugendpflege: Hannes Nord (Tel. 85 04 81 / juz-roemerberg@web.de)
Montag – Donnerstag (09.00 – 15.00 Uhr),
Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus, Mechtersheimer Str. 39

Mediathek: Leiterin Corinna Fenchel (Tel. 68 37 37)
Berghäuser Str. 38 b, OT Berghausen, www.mediathek-römerberg.de
mediathek-roemerberg@t-online.de
Dienstag, Donnerstag und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch 10.00 – 20.00 Uhr, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

VHS: Leiterin Charlotte Kahl (Tel. 85 09 65)

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS (nach Vereinbarung)

Bürgermeister	**Tel. 81912**
Beigeordnete Käthe Maier	**Tel. 84020**
Beigeordnete Brigitte Roos	**Tel. 84565**
Beigeordneter Franz Zirker	**Tel. 42265**

Schiedsamt

Richard Entzminger	Tel. 82093
Stellvertreterin Ursel Brunner	Tel. 84334

jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Kontaktbeamter der Polizei – Sprechstunden fallen aus
Die Sprechstunden des Polizeioberkommissars Ottmar Fischer, Polizeiinspektion Speyer, fallen bis auf Weiteres aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Wache unter Tel. 06232 137-0.

Sprechstunde der kommunalen Vollzugsbeamtin
Die kommunale Vollzugsbeamtin, Frau Tatjana Matzat, steht Ihnen nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 819-20) im Rahmen einer Sprechstunde für Fragen und Anregungen in der Gemeindeverwaltung Römerberg, zur Verfügung.

Kreisjugendamt
Die **Sprechstunden** der für Römerberg und Dudenhofen zuständigen Sozialarbeiterinnen, **Frau Hemker und Frau Schotsch**, finden im **monatlichen Wechsel** in Römerberg und Dudenhofen an **jedem 2. Montag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr** oder/und nach tel. Voranmeldung unter 0621 5909-116, E-Mail: karin.hemker@kv-rpk.de, wie folgt statt:
In Römerberg (Rathaus, Besprechungsraum 1. OG, Zi. 13) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember,
in Dudenhofen (Rathaus, Zi. 20) in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November.

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege
Frau Sabine Asal-Frey, Tel. 0621/5909-134,
E-Mail: sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Anita Heid, Sprechstunden nach tel. Vereinbarung unter 819-33, montags, mittwochs und donnerstags während der Zeit von 08.30 – 12.00 Uhr über o.g. Telefonnummer erreichbar.

Ver- und Entsorgung (Störungsdienste):
Abwasser/Wasserversorgung Gemeinde:
während der Dienststunden
Bauabteilung, Tel. 819-34 und 819-30 oder
Bauhof, Tel. 8 19-32 oder 01 52/5 46 06-8 41
außerhalb der Dienststunden Tel. 01 52/5 46 06-8 53

Gasversorgung: Stadtwerke Speyer, Tel. 6 25-44 00
Kabelfernsehen: Tel. 03 41 / 42 37 20 00

Stromversorgung: Pfalzwerke Netz AG, Tel. 08 00 / 7 97 77 77
Netzteam Edenkoben, Tel. 0 63 23 / 94 13-10

POSTAGENTUREN
Ortsteil Heiligenstein: **Heiligensteiner Str. 47**
Di. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Mo. u. Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Ortsteil Mechtersheim: **Philippsburger Str. 17**
Mo. 09.00 – 12.30 Uhr
Di. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

NOTRUFE

Polizei	**Tel. 110**
Feuerwehr	**Tel. 112**
Rettungsleitstelle Ludwigshafen/ Rettungsleitstelle/Rettungshubschrauber	**Tel. 19222**

Nachbarschaftshilfe
Ansprechpartnerinnen für die Ortsteile:

Berghausen: Frau Nadja Enslin	Tel. 9656939
Mechtersheim: Frau Bärbel Steinmetz	Tel. 84244
Heiligenstein: Frau Edith Flögel	Tel. 84227

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE
Ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden, Feiertagen und mittwochs ab 13.00 Uhr über **Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Hilgardstr. 26, Speyer, Tel. 1 92 92**

Kinderärzte-Notdienst für Kinder und Jugendliche
im Diakonissenkrankenhaus, Speyer Tel. 06232 22-1400
Samstag und Sonntag, 10.00 – 18.00 Uhr, Tel. 0180 5112072

Augenärztlicher Notfalldienst
zu erfragen über das St.-Vincentius-Krankenhaus, Tel. 133-0

Zahnärztlicher Notfalldienst am 18.01. und 19.01.2014
Dr. Martin Retterath, Wormser Str. 44, 67346 Speyer, Tel. 06232 673631

Ökumenische Sozialstation Schifferstadt – Pflege
Tel. 0 62 35/95 93 50, oder 01 51/54 44 82 21
Pflegestützpunkt – Tel. 0 62 35/4 58 75 65 oder 4 58 75 66

APOTHEKEN
Samstag, 18.01.2014
Sonnen-Apotheke, Maximilianstr. 40, Speyer, Tel. 06232 75906, und
Römer-Apotheke, Holzgasse 21, Römerberg, Tel. 06232 84848
Sonntag, 19.01.2014
Hilgard-Apotheke, Hilgardstraße 30, Speyer, Tel. 06232 9908383
Montag, 20.01.2014
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 49, Speyer, Tel. 06232 73132
Dienstag, 21.01.2014
Marktkauf-Apotheke, Am Rübsamenwühl 4, Speyer, Tel. 06232 31590
Mittwoch, 22.01.2014
Nord-Apotheke, Falkenweg 1, Speyer, Tel. 06232 4653, und
Schiller-Apotheke, Holzstraße 3, Dudenhofen, Tel. 06232 92980
Donnerstag, 23.01.2014
Erlich-Apotheke, Fünfkirchener Weg 3, Speyer, Tel. 06232 36633
Freitag, 24.01.2014
Bären-Apotheke, Ernst-Reuter-Str. 14, Speyer, Tel. 06232 32160

Kinderschutzbund Ortsverband Speyer
Babysitterdienst u Geschäftsstelle Di. – Fr. 10 – 12.30 Uhr, 06232 72298
Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus Mi. 14 – 17 Uhr, 06232 6001857
Kinder- und Jugendtelefon Mo. – Sa. 14 – 20 Uhr, 0800 1110333

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Römerberg und
Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen
Abt. 1-Sch
Am Rathaus 4
67354 Römerberg
Az. 052-30

Stellenausschreibung

zur Wahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen am 25. Mai 2014

Nach § 1 des Landesgesetzes über die freiwillige Bildung der neuen Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen vom 08.05.2013 (GVBl RP vom 23.05.2013, S. 135 ff) wird aus der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen am 01. Juli 2014 eine neue „Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen“ gebildet. Ihr Sitz ist in Dudenhofen. Sie hat jeweils eine Verwaltungsstelle in Römerberg und in Dudenhofen.

Gemäß § 4 Abs. 1 wird die/der hauptamtliche Bürgermeisterin/Bürgermeister der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen am Tag der allgemeinen Kommunalwahlen im Jahr 2014 gewählt, somit am 25. Mai 2014. Eine etwaige Stichwahl findet am 14. Tag nach der ersten Wahl statt (somit am Pfingstsonntag, 08. Juni 2014).

Für die **zum 01. Juli 2014 neu gebildete Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen**, im Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis, wird hiermit die Stelle der/des hauptamtlichen

Bürgermeisterin/Bürgermeisters

öffentlich ausgeschrieben.

Die neue Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen besteht aus den Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen und Römerberg, und hat rund 20.730 Einwohner.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird am Tag der allgemeinen Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz am **Sonntag, dem 25. Mai 2014**, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen für eine Amtszeit von 8 Jahren gewählt (Urwahl). Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am **Pfingstsonntag, dem 08. Juni 2014**, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister ist gem. § 53 Abs. 3 Gemeindeordnung (Gem0), wer Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl (25. Mai 2014) das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Zur/zum hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeister kann nicht gewählt werden, wer am Tag der Wahl (25. Mai 2014) das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die/der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 3 / B 4 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe B 3 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 4 ist frühestens nach Ablauf der ersten 2 Jahre der Amtszeit möglich. Neben der Besoldung wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Gesucht wird eine kreative, zielstrebige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, die in der Lage ist, die Verwaltung als modernes Dienstleistungsunternehmen kooperativ, wirtschaftlich und bürgernah zu führen und vertrauensvoll mit dem Verbandsgemeinderat, den Ortsgemeinden und den Entscheidungsgremien zusammen zu arbeiten.

Es wird erwartet, dass der Wohnsitz im Bereich der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen genommen wird.

Neben der beamtenrechtlich notwendigen Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin/als Bewerber an der Wahl das Einreichen eines förmlichen Wahlvorschlags durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin/Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung Rheinland-Pfalz erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge gem. § 16 Abs. 1 Satz Kommunalwahlgesetz (KWG) spätestens am 48. Tag vor der Wahl **(07. April 2014, 18.00 Uhr)** beim Wahlleiter (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Dudenhofen) oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen einzureichen sind (Ausschlussfrist).

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 62. Tag vor der Wahl im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Dudenhofen und im Amtsblatt der Gemeinde Römerberg öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Verbandsgemeindeverwaltung politischen Parteien und/oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und/oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und/oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen werden erbeten bis zum **31. März 2014** (keine Ausschlussfrist) an:
Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen
– Bürgermeisterwahl –
z. Hd. des Wahlleiters
Konrad-Adenauer-Platz 6
67373 Dudenhofen

Bekanntmachung

des Landrats über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen und die Wahl der Ortsbürgermeister/innen sowie der bzw. des Bürgermeisterin/ Bürgermeisters der neu zu bildenden Verbandsgemeinden Lambsheim-Heßheim, Römerberg-Dudenhofen und Waldsee am 25. Mai 2014

I.

Aufgrund der §§ 16 und 62 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit den §§ 23 und 74 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von

Wahlvorschlägen für die Wahlen der Gemeinderäte, des Stadtrates Schifferstadt, Verbandsgemeinderäte und des Kreistags sowie von Wahlvorschlägen für die Wahlen der Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister und Bürgermeisterinnen/Bürgermeister der im Rahmen der Kommunal- und Gebietsreform neu zu bildenden Verbandsgemeinden Lambsheim-Heßheim, Römerberg-Dudenhofen und Waldsee

auf.

II.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen, Wahlvorschläge zur Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters und Bürgermeisterin/Bürgermeister auch von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Parteien und Wählergruppen können zur Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters und Bürgermeisterin/Bürgermeisters auch eine gemeinsame Bewerberin oder einen gemeinsamen Bewerber in einem gemeinsamen Wahlvorschlag benennen.

Parteiwahlvorschläge und Wahlvorschläge mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen sind in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter des Wahlgebiets (Ortsbezirk, Gemeinde, Stadt, Verbandsgemeinde, Landkreis), Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen in einer Versammlung, zu der die Wahlberechtigten des Wahlgebiets einzuladen sind, in geheimer Abstimmung aufzustellen. Eine gemeinsame Bewerberin oder ein gemeinsamer Bewerber kann auch in geheimer Abstimmung einer gemeinsamen Versammlung von wahlberechtigten Mitgliedern/Anhängerinnen und Anhängern/Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Parteien und Wählergruppen gewählt werden.
Neu auftretende Parteien im Sinne des § 16 Abs. 4 KWG müssen spätestens am Dienstag, dem 01. April 2014, bis 18.00 Uhr bei der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz, Mainzer Straße 14 – 16, 56130 Bad Ems, die Teilnahme an der Wahl anzeigen und ihre Eigenschaft als Partei im Sinne des Parteiengesetzes gemäß § 24 Abs. 1 KWO nachweisen.

III.

Die Wahlvorschläge müssen von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die den Wahlvorschlag unterstützen, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften), soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.
Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass eine ausreichende Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften rechtzeitig eingereicht wird. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.

Die vollständig unterzeichneten Wahlvorschläge sollen mit allen erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig bei der zuständigen Wahlleiterin oder dem zuständigen Wahlleiter oder bei der zuständigen Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadt-/Kreisverwaltung eingereicht werden.
Die Einreichungsfrist läuft

am Montag, dem 07. April 2014, 18.00 Uhr,

ab.

V.

Nimmt eine nicht im Landtag vertretene Partei oder Wählergruppe im Landkreis an der Kreistagswahl und an mit ihr verbundenen Kommunalwahlen oder lediglich an Verbandsgemeinderatswahlen und an damit verbundenen Wahlen zum Ortsgemeinderat teil, so erhält sie auf Antrag für jede Wahl, an der sie teilnimmt, dieselbe Listennummer. Im Antrag müssen die Kennwörter der Wahlvorschläge, für die dieselbe Listennummer beantragt wird, mit Angabe des Wahlgebiets, für das der jeweilige Wahlvorschlag gilt, und die Namen der jeweiligen Vertrauensperson und ihrer Stellvertreterin/ihres Stellvertreters aufgeführt werden. Der Antrag ist von den Vertrauenspersonen aller beteiligten Wahlvorschläge zu unterzeichnen und möglichst frühzeitig, spätestens

am Montag, dem 07. April 2014, 18.00 Uhr,

bei dem Landrat oder dem mit der Durchführung der Kreistagswahl beauftragten Mitarbeiter (siehe Abschnitt VIII, die beiden letzten Absätze) einzureichen.

VI.

Die Wahlvorschläge verschiedener Parteien und Wählergruppen können gemäß § 15 Abs. 2 KWG miteinander verbunden werden (Listenverbindung). Die Verbindung muss der zuständigen Wahlleiterin oder dem zuständigen Wahlleiter spätestens

am Freitag, dem 02. Mai 2014, 18.00 Uhr,

schriftlich von den Vertrauenspersonen erklärt werden. Der Listenverbindung muss die Mehrheit der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der einzelnen Wahlvorschläge schriftlich zustimmen; bei Wahlvorschlägen nach § 16 Abs. 3 KWG genügt die schriftliche Zustimmung der Vertrauenspersonen.

VII.

Die Wahlleiterinnen und Wahlleiter der Gemeinden, Stadt Schifferstadt und Verbandsgemeinden geben in ortsüblicher Weise die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder, die Höchstzahl der aufzustellenden Bewerberinnen und Bewerber, die Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften, im Falle der Einteilung des Wahlgebiets in Wahlbereiche die Wahlbereichseinteilung sowie die Anschrift der Wahlleiterin oder des Wahlleiters bekannt. Parteien und Wählergruppen erhalten auf Anforderung einen Abdruck des Bekanntmachungstextes.
Die Niederschrift über die Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber hat jeweils getrennt nach Frauen und Männern folgende paritätsbezogene Angaben gesondert auszuweisen: die Zahl der wahlberechtigten Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer sowie die Zahl der angetretenen und der gewählten Bewerberinnen und Bewerber (getrennt nach Plätzen).
Die öffentlichen Bekanntmachungen der Wahlvorschläge enthalten den im Wortlaut abzudruckenden Text des Artikels 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes und den Geschlechteranteil in der jeweiligen Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl. Darüber hinaus hat die öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge bei der Verhältniswahl folgende paritätsbezogene Angaben gesondert auszuweisen: die Zahl der wahlberechtigten Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer sowie die Zahl der angetretenen und der gewählten Bewerberinnen und Bewerber (getrennt nach Plätzen).

VIII.

In den Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises sind **50** Mitglieder zu wählen.
In einem Kreiswahlvorschlag dürfen höchstens **100** Bewerberinnen und Bewerber benannt werden. Im Wahlvorschlag kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden.
Der Wahlvorschlag muss von mindestens **230** zur Kreistagswahl wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, auf die § 16 Abs. 3 KWG zutrifft, bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften.
Kreiswahlvorschläge sind bei dem zuständigen *Kreiswahlleiter Landrat Clemens Körner am Dienstsitz im Gebäude der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises in 67063 Ludwigshafen am Rhein, Europaplatz 5, Raum A 357*, oder bei dem mit der Durchführung der Kreistagswahlen beauftragten Mitarbeiter *Herrn Schäfer, Raum C 27 im EG des Dienstgebäudes der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein,* einzureichen.

IX.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Versammlungsniederschriften zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber, Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen, und Bescheinigungen der Wählbarkeit sind bei der zuständigen Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadt-/Kreisverwaltung gegen Kostenerstattung erhältlich.
Amtliche Formblätter für Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung von der zuständigen Wahlleiterin oder dem zuständigen Wahlleiter und von der zuständigen Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadt-/Kreisverwaltung kostenfrei abgegeben.
Weitere Einzelheiten über die Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen sind dem Kommunalwahlgesetz und der Kommunalwahlordnung zu entnehmen.
Ludwigshafen, den 07. Januar 2014
gez. Clemens Körner
Landrat zugleich als Kreiswahlleiter

Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet die Wahl der Abgeordneten des Europä-

ischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten und am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt **nur auf Antrag**. **Der Antrag ist auf einem Vordruck spätestens bis zum 04. Mai 2014 zu stellen.**

Einem Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis, der erst nach dem 04. Mai 2014 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).
Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, brauchen Sie keinen erneuten Antrag zu stellen. Ihre Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis einschließlich zum 04. Mai 2014 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht in dem deutschen Wählerverzeichnis geführt zu werden. Die Entscheidung gegen eine Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie hier erneut einen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.
Sind Sie bei den Europawahlen von 1979 bis 1994 in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Europawahl in Deutschland einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.
Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland müssen Sie immer einen neuen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.
Antragsvordrucke sowie Merkblätter zur Information können bei allen Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.
Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland **als Wahlbewerber** für einen der deutschen Sitze im Europäischen Parlament kandidieren wollen, ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit Ihrem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit dem Wahlvorschlag mit Ihrer Kandidatur müssen Sie eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass bei Ihnen die o. g. Voraussetzungen für eine aktive oder passive Wahlteilnahme vorliegen.

Ludwigshafen, dem 07. Januar 2014
gez. Clemens Körner
Landrat und zugleich Kreiswahlleiter

Bekanntmachung

des Landrats und Kreiswahlleiters des Rhein-Pfalz-Kreises zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am **Sonntag, dem 25. Mai 2014, von 08.00 bis 18.00 Uhr**, finden die Wahlen der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters, der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der zum 01.07.2014 neu zu bildenden Verbandsgemeinden Lambsheim-Heßheim, Römerberg-Dudenhofen und Waldsee sowie der Gemeinderäte, des Stadtrats Schifferstadt, der Verbandsgemeinderäte und des Kreistags
und am **Sonntag, dem 08. Juni 2014, von 08.00 bis 18.00 Uhr**, die etwaige Stichwahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters und der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der neu zu bildenden Verbandsgemeinden Lambsheim-Heßheim, Römberg-Dudenhofen und Waldsee statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum **Freitag, 18. April, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung oder der Stadtverwaltung Schifferstadt zu beantragen.
Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung oder Stadtverwaltung Schifferstadt erhalten.
Ludwigshafen, 07. Januar 2014
gez. Clemens Körner
Landrat zugleich Kreiswahlleiter

Amtlicher Teil

Sonstige amtliche Mitteilungen

Auszüge aus dem Liegenschaftskataster auch im Bürgerbüro erhältlich!

Gegen Kostenerstattung in Höhe von **20,– €** ist ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster, der beispielsweise in Baugenehmigungsverfahren o.ä. erforderlich ist, auch bei der Gemeindeverwaltung Römerberg, Bürgerbüro, erhältlich.

Der Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz Dieter Burgard

Kaiserstraße 32 · 55116 Mainz · Tel. 06131 28999-0
poststelle@derbuergerbeauftragte
mehr Informationen auf www.derbuergerbeauftragte.rlp.de

Der Bürgerbeauftragte hilft –
bei Fragen und Problemen mit:

- der Kommunalverwaltung
- der Landesverwaltung
- der GEZ
- der Rentenversicherung und Krankenkasse
- der Justizvollzugsanstalt
- dem Gericht und der Polizei
- dem Rechtsanwalt bzw. Notar und vielem mehr ...

Der Bürgerbeauftragte leistet unabhängige und überparteiliche Unterstützung; dabei ist seine Hilfe selbstverständlich kostenlos.

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Partnerschaftsbesuch über Pfingsten 2014 in Mainvilliers (Frankreich)

Traditionsgemäß besuchen wir über Pfingsten 2014, und zwar

von Freitag, 06. Juni bis, Pfingstmontag, 09. Juni 2014,

unsere französische Partnerstadt Mainvilliers (bei Chartres). Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen unserer Partnerschaft feiern können.

Seit 40 Jahren finden regelmäßig gegenseitige Partnerschaftsbesuche und Kontakte auf Vereinsebene sowie im familiären und persönlichen Bereich statt. Die Gemeinderäte, Gemeindeverwaltungen beider Kommunen sowie die beiden Partnerschaftsvereine unterstützen diese Partnerschaft maßgeblich. Auch heute noch pflegen zahlreiche Vereine aus Römerberg sehr intensiv diese Partnerschaft und zeigen bei jedem Treffen durch gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten ihre enge und freundschaftliche Verbundenheit.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind herzlich eingeladen, an diesem Partnerschaftsbesuch teilzunehmen. Alle, die Interesse an neuen Freundschaften über Deutschlands Grenzen hinaus haben, möchten wir ansprechen. Insbesondere „junge Familien, gerne auch mit Kindern", möchten wir gezielt einladen, mitzufahren.

Die Unterbringung erfolgt in Familien, was sich in den vielen Jahren stets bewährt und ausgezeichnet hat. Scheuen Sie sich nicht, aufgrund evtl. Sprachproblem(chen), die Praxis hat immer gezeigt, dass eine Verständigung trotzdem möglich ist. Außerdem sind viele Gäste und Gastgeber mit dabei, die gerne helfend zur Seite stehen.

Unsere Freunde aus Mainvilliers werden sicherlich wiederum ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten.

Bitte melden Sie Ihr Interesse an der Mitfahrt bis zum 14. Februar 2014 an:
Partnerschaftsverein Römerberg – Mainvilliers e.V.
Vorsitzender Herr Stefan Schall, Am Rathaus 4, 67354 Römerberg
Tel. 06232 81910, E-Mail: stefan.schall@roemerberg.de

Nähere Auskünfte im Internet: www.jumelage-roemerberg.de
Bei Rückfragen können Sie sich gerne dorthin wenden.

Bitte beachten Sie, dass wir zwei Reisebusse reserviert haben. Sollten sich mehr Interessenten melden, als Sitzplätze vorhanden, ist das Anmeldedatum entscheidend.

In der Hoffnung, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppierungen an unserem Partnerschaftsbesuch teilnehmen, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Manfred Scharfenberger
Bürgermeister

Stefan Schall
Vorsitzender Partnerschaftsverein

Anmeldung
zur Mitfahrt am Partnerschaftsbesuch über Pfingsten 2014 in Mainvilliers (06. – 09. Juni 2014)

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

Personen: _____ Erwachsene _____ Kinder

Namen und Alter der Kinder:

_____

_____

_____

_____

Sprachkenntnisse: französisch: _____ englisch: _____

Beruf/e: _____

Interessengebiete, Hobbys: _____

_____

Kontaktfamilie in Mainvilliers
(soweit vorhanden):

_____
(Name, Vornamen)

_____
(Anschrift, Tel.-Nr.)

Bitte Rückgabe an:
Partnerschaftsverein Römerberg – Mainvilliers e.V.
Herrn Stefan Schall
Am Rathaus 4
67354 Römerberg

stefan.schall@roemerberg.de

Aufruf für ehrenamtliche Wahlhelferinnen/-helfer in der Gemeinde Römerberg für die Kommunalwahlen und Europawahl am 25.05.2014

Für die künftigen Kommunalwahlen und Europawahl am Sonntag, 25.05.2014, und Montag, 26.05.2014, sucht die Gemeinde Römerberg freiwillige Wahlhelferinnen/-helfer, die bereit sind, bei der Durchführung der Wahlen und Auszählung der Stimmen mitzuhelfen. Diese Tätigkeit ist ehrenamtlich, die freiwilligen Wahlhelferinnen/-helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung als Dankeschön.

Die Wahlzeit für die Kommunalwahlen am Sonntag, dem 25.05.2014, dauert von 08.00 – 18.00 Uhr (Europawahl bis 21.00 Uhr) mit anschließender Auszählung der Stimmen. Für weitere Stimmauszählungen wird auch der Montag, 26.05.2014, benötigt, so dass Sie von Ihrem Arbeitgeber für diesen Tag freizustellen sind. Auf Verlangen Ihres Arbeitgebers wird die Gemeindeverwaltung Römerberg für den fehlenden Arbeitstag eine Bescheinigung ausstellen.

Aufgerufen ist jede Bürgerin und jeder Bürger von Römerberg, die/der wahlberechtigt ist. Die freiwilligen Wahlhelferinnen/-helfer werden durch eine Schulung eingewiesen, damit sie fachgerecht ihre Aufgabe wahrnehmen können.

Bei Interesse für Ihren Einsatz als ehrenamtliche/r Wahlhelferin/-helfer bei den Kommunalwahlen und der Europawahl 2014 bitten wir Sie, das Kontaktformular auszufüllen und an das Wahlamt der Gemeindeverwaltung Römerberg, Am Rathaus 4, 67354 Römerberg, zurückzusenden.

Telefonische Ansprechpartnerin im Rathaus der Gemeindeverwaltung Römerberg (Wahlamt im OG, Zimmer 14/15):
Stefan Schall, Tel. 06232 819-10 / Sabine Settelmeyer, Tel. 06232 819-14 / Ute Zöllner, Tel. 06232 819-16

Kontaktformular

Name	
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Wohnort	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Email-Adresse	
Telefon-Nr. bzw. Handy-Nr.	

Hiermit erkläre ich mich bereit, als ehrenamtliche/r Wahlhelferin/-helfer bei den Kommunalwahlen und der Europawahl am 25.05./26.05.2014 im Wahllokal mitzuhelfen.

Datum: Unterschrift:

…… ……

Änderungen beim Schulbusverkehr Römerberg – Speyer bzw. Speyer – Römerberg

Seit dem 01. Januar hat die Buslinie 568 die alte Buslinienführung 578 ersetzt.
Den Fahrplan haben wir bereits in unserem Amtsblatt vom 14.12.2013 und 11.01.2014 veröffentlicht.

Für den Schülerverkehr haben sich dabei einige Änderungen ergeben, die wir nachfolgend nochmals darstellen:

– Der Schulbus nach der 5. Schulstunde (12.25 Uhr Kolb Schulzentrum, 12.30 Uhr Stadthalle, 12.35 Uhr Geisselstraße) ist entfallen.
– Es wurde ein zusätzlicher Schulbus an den Nachmittagen (16.10 Uhr Kolb Schulzentrum, 16.15 Uhr Stadthalle, 16.20 Uhr Geisselstraße) eingerichtet.

Für Schüler, die nach der 5. Stunde nach Hause fahren, empfiehlt der VRN, mit der Linie 563 Haltestelle Dudenhofer Straße ab 12.23 Uhr zum Postplatz zu fahren und dann dort den regulären Bus 12.34 Uhr der Linie 568 nach Römerberg zu benutzen.
Sofern noch Fragen zur Schulbusanbindung bestehen, können sich Betroffene direkt unter Tel. 0621 68597855 (Rheinpfalzbus GmbH) mit dem Betreiber in Verbindung setzen.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, unter E-Mail: qualitaetsrueckmeldung@vrn.de konkrete Fragen z.B. zu Umsteigemöglichkeiten und Verbindungen zu stellen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Unter der Homepage www.vrn.de besteht daneben die Möglichkeit für jeden, sich einen persönlichen Fahrplan erstellen zu lassen.

Sandsäcke nun auch im Bürgerbüro erhältlich

Aufgrund vieler Nachfragen bei der Freiwilligen Feuerwehr Römerberg können „Hochwassergeplagte“ im Bürgerbüro Sandsäcke (zum Selbstbefüllen) erhalten.
Der Stückpreis beträgt 0,50 € (Größe 30 x 60 cm).
Gemeindeverwaltung Römerberg

JUZ Römerberg

Kinder- und Jugendtreff in Mechtersheim

– Nix wie hin! –

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten. Neben einem Kicker und einem Dartspiel besteht die Möglichkeit, zu quatschen und Musik zu hören, ohne dass euch eure Geschwister oder eure Eltern „nerven“. Eine große Sammlung an Brett- und Kartenspielen können genauso genutzt werden wie unsere Internet-PCs.
Öffnungszeiten:
Mi. 16.00 – 19.30 Uhr, Do. 17.00 – 21.30 Uhr, Fr. 17.00 - 21.30 Uhr

Wenn jemand Fragen hat, einfach anrufen oder vorbeikommen, wir geben gerne Auskunft – Tel. 06232 850481, Mechtersheimer Straße 39 in Römerberg/Mechtersheim.

Teenie-Treff Berghausen

für alle 8- bis 13-Jährigen

Spielen, basteln, lachen, Quatsch machen

Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.15 – 19.00 Uhr; Donnerstag, 16.15 – 19.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn ihr mal reinschaut, oder ruft uns an: Tel. 85 47 06, Berghäuser Straße 48.

Lena und Hannes

Die vhs Volkshochschulen

VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS
GEMEINDE RÖMERBERG VERBANDSGEMEINDE DUDENHOFEN

Das komplette „PROGRAMM 1. Halbjahr 2014“ der vhs Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises erhältlich.

Kursanmeldungen
(Bitte melden Sie sich auch zu den Vorträgen an)
montags – freitags, von 08.30 – 12.00 Uhr
Römerberg:
Ursula Ball, Tel. 06232 81971, Fax 06232 81965
E-Mail: u.ball@roemerberg.de
Dudenhofen:
Ramona Baßler
Tel. 06232 656-243, Fax: 06232 656-153
E-Mail: r.bassler@vg-dudenhofen.de, Internet: www.kvhs-rpk.de
Örtliche Leiterinnen:
Römerberg:
Charlotte Kahl, Tel. 06232 850965, E-Mail: ch.kahl@web.de
Dudenhofen:
Marliese Goldschmidt
Tel. 06232 93216; E-Mail: Marliese.Goldschmidt@gmx.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN RÖMERBERG UND DUDENHOFEN

Ausstellungen	**Karbach/Karbach** 14. – 23.02.2014 Römerberg, Zehnthaus Berghausen
	Christa Grunert, **Plastik, Radierung und Malerei**
Dauer der Ausstellung:	28.03. – 13.04.2014
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus Dudenhofen
Öffnungszeiten:	Di. und Do., 18.00 – 20.00 Uhr; So., 14.00 – 18.00 Uhr
Eröffnung:	Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Dudenhofen
	Dokumentation über das Schicksal der Donaudeutschen *in Zusammenarbeit zwischen vhs Rhein-Pfalz-Kreis und Donaudeutsche Landsmannschaft Dudenhofen*
Eröffnung:	Freitag, 21.02.2014, 19.00 Uhr, im Rathaus Dudenhofen

Einführung durch Josef Jerger, musikalische Umrahmung durch den Singkreis der Donaudeutschen Landsmannschaft
Veranstaltungsort: Rathaus Dudenhofen
Dauer der Ausstellung: 21.02.14 – 21.03.14
Öffnungszeiten: Mo., 07.30 – 16.00 Uhr,
Di. u. Do., 07.30 – 18.00 Uhr,
Mi. u. Fr., 07.30 – 12.00 Uhr

Literarisch-musikalische Soiree
Sonja Viola Senghaus und Wolfgang Schuster
So., 23. März 2014, 17.00 Uhr
Römerberg, Zehnthaus Berghausen
Eintritt 8,– €

Kabarett **„Zärtlichkeiten mit Freunden“ featuring Alexander Entzminger**
Do., 02. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Römerberg,
Schulturnhalle Mechtersheim
Eintritt 14,– €

Open Air **mit „ToGather“**
Freitag, 13.06.2014
Römerberg, Garten MGV Heiligenstein,
Heiligensteiner Str. 31

VHS PROGRAMM RÖMERBERG UND DUDENHOFEN Januar/Februar 2014

GESELLSCHAFT UND UMWELT

V1010071E1 Wir lesen alte Schriften – *Terminänderung*
Wer in ein fremdes Land fährt und die Sprache nicht beherrscht, versteht auch nicht die Menschen. Ebenso können wir auch nicht die Menschen verstehen, die vor drei, vier oder mehr Generationen hier lebten. Deren Gedanken zu wissen, deren Sorgen zu teilen, deren Freude mitzuerleben, kann wie ein Schlaraffenland sein. Dazu muss man sich – erzählt das Märchen – durch einen Hirsebrei fressen.
Dr. Karl H. Debus, 26.02.2014, Mi., 18.00 – 19.30 Uhr, 4 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 29,– €, ab 8 TN 18,– €

V1100301E1 Vortrag: Sulawesi – Eine Insel im Mittelpunkt des indonesischen Archipels
Otfried Dolich, 31.01.2014, Fr., 19.30 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Bürgerhaus, 5,– €

KULTUR UND GESTALTEN

V2070011R1 Offenes Singen für Jung und Alt
Möchten Sie gemeinsam mit anderen alte Schlager und Volkslieder singen, ohne dass man Noten lesen oder mehrstimmige Chorauftritte einstudieren muss?
Der MGV Heiligenstein und die vhs des Rhein-Pfalz-Kreises laden die Einwohner Römerbergs und Interessierte aus der Region ein zu offenen Singabenden im Sängerheim in der Heiligensteiner Straße 31 unter der musikalischen Leitung von Matthias Vögeli. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Termine für die Singabende:
Do, 23.01.2014 und 27.02.2014, jeweils 19.30 Uhr

V2070011R1 Konzerte und Opern genießen
Besuchen Sie gerne Konzerte, Opern oder musikalische Veranstaltungen allgemein? In diesem Kurs vermittelt Ihnen die Dozentin Prof. Dr. Eleanor Gould musikgeschichtliche Kenntnisse über Opern, Kammermusik und Orchester. Musikalische Beispiele bereichern die Informationen. Danach werden Sie Theater- oder Konzertbesuche intensiver erleben und mehr Freude und Genuss haben.
Prof. Dr. Eleanor Gould, 15.02.2014, Sa., 10.30 – 12.00 Uhr, 8 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 64,– €, ab 8 TN, 40,– €

V2081001R1 Gitarrenkurs für Anfänger
Wolfgang Schuster, 05.02.2014, Mi., 18.30 – 20.00 Uhr, 10 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V2081071R1 Gitarrenkurs für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen
Wolfgang Schuster, 05.02.2014, Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, 10 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V2080021E1 Blockflöte für Jugendliche und Erwachsene – Fortgeschrittene
Rita Rössler-Buckel, 11.02.2014, Di., 17.30 – 19.00 Uhr, 10 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V2121071R1 Tiere nähen zum Liebhaben, Teddybären und Puppenkleider
Die zu erarbeitenden Tiere sind vollständig aus Mohair oder Naturmaterial, mit Schafswolle gestopft und komplett von Hand gefertigt. Individuelle Stoffarten und -farben können ausgewählt werden. Bitte mitbringen: Stecknadeln, Schere und starker Faden. Für das Nähen von Puppenkleidern ist eine eigene Nähmaschineerforderlich. Anfallende Materialkosten für Tiere und Puppenkleider je nach Materialverbrauch. Materialkosten für Teddys je nach Größe zwischen 30,– € und 60,– €.
Katharina Huwe, 18.02.2014, Di., 19.00 – 21.00 Uhr, 4 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim, 39,– €, ab 8 TN 24,– €

V2062082E1 Wochenkurs: Begegnung Bildhauerei
Sie werden eine Figur in einer einfachen Formsprache nach antiken Vorbildern, die Sie selbst aussuchen, schlagen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger/-innen wie Fortgeschrittene geeignet. In einem Infoabend im März werden die Vorlagen, die Werkzeuge und weitere Einzelheiten mit dem Steinmetz besprochen. Materialkosten für den Sandstein bewegen sich zwischen 30,– und 60,– EUR. Unterricht: Montag bis Freitag, jeweils 15.00 – 20.00 Uhr.
Holger Grimm, 07.07.2014, Mo., 14.00 – 20.00 Uhr, 5 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 40,– €, ab 8 TN 30,– €

V2131061R1 Neue Lust am Stricken: Mützen, Socken, Schals
Stricken, eine fast vergessene Fingerfertigkeit neu entdecken: Wir freuen uns über Anfänger und Könner, die gemeinsam Mützen, Schals, Socken und Pullover und Vieles mehr stricken wollen. Am ersten Abend besprechen wir, was Sie stricken möchten, welche Materialien und welches Zubehör benötigt wird und wie der Kurs abläuft. **Hinweis:** Der erste Abend dient der Vorbesprechung.
Traudlinde Geil, 04.02.2014, Di., 19.30 – 21.00 Uhr, 9 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 65,– €, ab 8 TN 41,– €

V2130011E1
Klöppeln für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Klöppeln ist eine alte Handwerkskunst, die, ausgehend von Italien, im 16. Jahrhundert nach Deutschland kam. Sie lernen die einzelnen Techniken und sind dann in der Lage, einfache Muster selbstständig zu bearbeiten. **Infotermin:** 30.01.2014, 18.30 Uhr
Ursula Leber, 06.02.2014, Do., 18.30 – 19.30 Uhr, 7 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 101,– €, ab 8 TN 63,– €

V2131071E1 Stricken für junge Mamas
Mit wenig Aufwand arbeiten Sie für Ihre Kleinsten Schals, Mützen,

Handschuhe und Babys erste Söckchen. Grundkenntnisse im Stricken sollten idealerweise schon vorhanden sein. Der erste Abend dient als Informationsveranstaltung.
Traudlinde Geil, 03.02.2014, Mo., 19.00 – 20.30 Uhr, 9 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 65,– €, ab 8 TN 41,– €

V2140201R1 Ihr Lieblingsshirt
In diesem Kurs geht es um das perfekte T-Shirt. Erst wird ein Basis-Schnittmuster anhand eines vorhandenen T-Shirts erstellt und dann in Stoff umgesetzt und genäht. Egal ob Sie sich für ein T-Shirt für Kinder oder für Erwachsene entscheiden, können Sie unter einer Vielzahl von Ausschnittformen und Ärmellängen wählen.
Voraussetzung: Grundkenntnisse im Nähen und eine funktionierende Nähmaschine
Tanja Kögel, 17.02.2014, Mo., 09.00 – 12.00 Uhr, 3 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim, 44,– €, ab 8 TN 38,–

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

V3000111R1 Glutenfreie Ernährung
Viele Menschen kennen Bauchschmerzen, Durchfall, Blähungen oder Kopfschmerzen nach dem Essen; selten fragt man sich, ob es da einen Zusammenhang gibt und was man gerade gegessen hat. Findet das nach dem Genuss von Brot, Nudeln oder Pizza statt, sollte man an einen Zusammenhang zwischen dem Gluten in der Nahrung und den Beschwerden denken.
Am 1. Abend findet eine Informationsveranstaltung zu den Formen der Gluten-Unverträglich statt, am Folgeabend möchten wir darüber diskutieren und Fragen beantworten.
Marie-Theres Bauer, 04.02.2014, Di., 19.00 – 20.30 Uhr, 2 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 20,– €, ab 8 TN 13,– €

Yoga und Meditation
Der Kurs beinhaltet Körper-, Konzentrations- und Entspannungsübungen aus dem Hatha-Yoga sowie eine Einführung in die Meditation. Bitte bringen Sie eine Yogamatte oder Wolldecke, bequeme Kleidung und Socken mit!
V3010341R1 Yoga und Meditation – *bereits belegt* –
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Heidrun Lehr, 19.02.2014, Mi., 18.30 – 20.00 Uhr, 8 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 64,– €, ab 8 TN 40,– €

V3010341R2 Yoga und Meditation – *bereits belegt* –
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Heidrun Lehr, 19.02.2014, Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, 8 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 64,– €, ab 8 TN 40,– €

Aquafitness
Voraussetzung für den Kursbesuch ist, dass Sie schwimmen können! Die Kurse finden im Kreishallenbad Römerberg statt. In der angegebenen Kursgebühr ist der Eintritt in das Hallenbad nicht enthalten. Bitte lösen Sie Eintrittskarten vor Ort!

V3020401R5 Do., 18.30 – 19.15 Uhr, 16.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020401R6 Do., 19.15 – 20.00 Uhr, 16.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020401R7 Do., 20.00 – 20.45 Uhr, 16.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020401R9 Fr., 18.15 – 19.00 Uhr, 10.01.2014, 12 Termine, 63,– €, ab 8 TN 39,– €, Christiane Knuth

V3020411R1 Sa., 16.30-17.15 Uhr, 11.01.2014, 11 Termine, 58 €, ab 8 TN 36 €, Petra Kempf

V3020411R2 Sa, 17.15 – 18.00 Uhr, 11.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
Der Kurs für alle. Möchten Sie lernen, auf angenehme und effektive Weise ihren Rücken stärken? Dann sind Sie hier richtig. Mit funktioneller Rückengymnastik, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung schaffen Sie den notwendigen Ausgleich für einen Rücken strapazierenden Alltag und tun sich etwas Gutes. Sie erhalten praxisnahe Tipps und mehr Verständnis für die Zusammenhänge. Rückenschmerzen wird vorgebeugt. die Bewegungen im Alltag werden insgesamt ökonomischer und leichter. Ziel dieses Kurses ist die Förderung der Gesundheit und die Vorbeugung von Rückenbeschwerden, nicht deren Therapie. Falls Sie akut unter Rückenschmerzen leiden, ist eine Rücksprache mit Ihrem Arzt sinnvoll.
Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen

V3020621R1 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Uschi Sifflet, 21.01.2014, Di., 09.00 – 10.00 Uhr, 9 Termine, Römerberg, GS Mechtersheim, 44,– €, ab 8 TN 27,– €

V3020711R1 Beckenbodengymnastik
Die Kräftigung des Beckenbodens ist ein Anti-Stress Programm des gesamten Unterleibs und beugt vor allem Harninkontinenz vor. Lernen Sie, richtig zu entspannen und zu atmen, gewinnen Sie neues Vertrauen in sich und Ihren Körper und erreichen Sie, dass gesundheitsgefährdende Anspannungen abgebaut werden. Es ist auch möglich, sich wie in einer Selbsthilfegruppe untereinander auszutauschen.
Bitte mitbringen:
Matte, Handtuch, Decke, kleines Kissen, Socken, etwas zum Trinken!
Uschi Sifflet, 20.01.2014, Mo., 19.00 – 20.00 Uhr, 9 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 44,– €, ab 8 TN 27,– €

V3040441R1 Vortrag:
Blutegel im Einsatz gegen Schmerz und Entzündung
Eine alternative Heilmethode aus dem Mittelalter wird neu entdeckt und bekommt immer mehr Zulauf. Ob es sich um Arthrose, Arthritis, Fibromyalgie, Rückenschmerzen, Tinnitus oder Krampfaderleiden und Durchblutungsstörungen u. a. handelt – die Einsatzmöglichkeiten der Blutegeltherapie decken ein weites Feld medizinischer Indikationen ab. Im Vortrag geht es um den Einsatz von Blutegeln mit praktischer Demonstration, um Indikationen, Kontraindikationen und Wirkungen.
Sabine Gustke, 06.02.2014, Do., 20.00 – 22.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 11,– €, ab 8 TN 7,– €

V3070031E1 Ganz einfach gesund und fit
Rund um die gesunde Ernährung gibt es täglich Informationen in Zeitungen und Zeitschriften, teilweise mit sehr viel Werbung und unseriösen Versprechungen. Bücher und jede Menge Literatur, total unüberschaubar, überschwemmen den Markt. Und immer wieder Berichte über Diäten, Wunder- und Hilfsmittel, die nicht das halten, was sie versprechen.
Was heißt überhaupt ausgewogene Ernährung, Risikofaktoren ausschließen, Ernährungsumstellung? Wie kann ich mein Gewicht reduzieren und dann halten? Schmecken soll es und wohl fühlen möchte ich mich natürlich auch! Ist das zu viel verlangt oder ist es machbar? Die Referentin Gudrun Hauck-Reiss, Ökotrophologin, wird auf diese Fragen eingehen, aber auch auf Fragen, die Sie haben. Der Weg zu einer gesunden Lebensweise ist einfach, aber er erfordert konsequentes Handeln und Geduld.
Dieser Kurs soll Ihnen das Wissen dazu vermitteln.
3 Abende:
1. Abend: Einführung (Theorie)
2. Abend: Theorie und Praxis
3. Abend: Theorie und Praxis
12.02.2014, Mi., 18.30 – 21.00 Uhr, 3 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 40,– €, ab 8 TN 25,– €

SPRACHEN

V4060131R1 Englisch – Auffrischungskurs (= A2-B1)
Sie haben schon einmal einige Jahre Englisch gelernt, aber Ihre Kenntnisse sind etwas in Vergessenheit geraten. In diesem Auffrischungskurs können Sie Ihre Sprachkenntnisse in 2 – 3 Semestern wiederholen und erweitern. Dabei legen wir großen Wert auf das Sprechen und Hören, wobei auch die Grammatik trainiert wird. Diese Kurse sind als Fortsetzung gedacht, so dass Sie schon einige Vorkenntnisse haben sollten.
Prof. Dr. Eleanor Gould, 29.01.2014, Mi., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4060451R1 English for runaways (= B2)
Wenn Sie schon über gute Englischkenntnisse verfügen und diese auffrischen oder vertiefen wollen, sind Sie hier im richtigen Kurs. Aktuelle Themen werden aufgegriffen, klassische und moderne Literatur einbezogen, grammatische und kulturelle Themen mit abwechslungsreichen Übungen aufgefrischt und vertieft, sowie das Gespräch in der englischen Sprache gefördert. Lehrbuch: Ganzschriften abwechselnd mit aktuellen Zeitungs- und Magazintexten.
Kerstin Scholl, 05.02.2014, Mi., 18.15 – 19.45 Uhr, 10 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 66,– €, ab 8 TN 45,– €

V4060141E1 Englisch – Aufbaukurs (= B2)
Kommen Sie zu diesem Kurs, wenn Sie in Wortschatz und Grammatik schon einige Grundlagen haben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen üben Sie sich im freien Sprechen und wiederholen nur bei Bedarf grammatische Kapitel. Der Unterricht läuft überwiegend in Englisch ab.
Annette Neidlinger-Hefele, 05.02.2014, Mi., 18.15 – 19.45 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4060141E2 Englisch – Aufbaukurs (= B2)
Kommen Sie zu diesem Kurs, wenn Sie in Wortschatz und Grammatik schon einige Grundlagen haben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen üben Sie sich im freien Sprechen und wiederholen nur bei Bedarf grammatische Kapitel. Der Unterricht läuft überwiegend in Englisch ab.
Annette Neidlinger-Hefele, 05.02.2014, Mi., 19.45 –21.15 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4080141E1 Französisch – Konversation (= B2)
Heike Fofana, 27.01.2014, Mo., 19.00 – 20.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4080031R1 Französisch III (= A1)
Sébastien N'Guessan, 06.02.2014, Do., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090611E1 Vacanze italiane
In diesem Kurs können Sie mit viel Spaß die wichtigsten touristischen Situationen, wie zum Beispiel Zimmerreservierungen, im Hotel, im Restaurant, beim Einkaufen, bei Aktivitäten und und in der Freizeit erlernen. Doch Sie lernen nicht nur über Alltagssituationen, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen in Italien. Es werden auch spannende Einblicke in die Besonderheiten Italiens angeboten.
Rosa Avano, 15.02.2014, Sa., 09.00 – 12.00 Uhr, 8 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 105,– €, ab 8 TN 72,– €

V4090011R1 Italienisch für Anfänger/innen – Buongiorno bella Italia (= A1)
Michael Schollenberger, 11.02.2014, Di., 18.30 – 20.00 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090021E1 Italienisch II (= A1)
Rosa Avano, 11.02.2014, Di., 19.30 – 21.00 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090031R1 Italienisch III (= A1)
Michael Schollenberger, 28.01.2014, Di., 20.00 – 21.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090061E1 Italienisch VI (= A2)
Rosa Avano, 11.02.2014, Di., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090071R1 Italienisch VII (= A2)
Michael Schollenberger, 30.01.2014, Do., 19.00 – 20.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4220211E1 Spanisch für den Urlaub (= A1)
Wenn Sie sich fit für den nächsten Spanienurlaub machen möchten, dann ist dieser Kurs genau richtig.
Hier lernen Sie stressfrei und praxisbezogen die Sprache. Machen Sie sich mit dem grundlegenden Wortschatz und den wichtigsten Redewendungen vertraut rund um die Themen Stadt, Land und Strand.
Wir legen besonders viel Wert auf Sprechen und Hören. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Miguel Angel Munoz Zamora, 04.02.2014, Di., 18.30 – 20.00 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4220011R1 Spanisch für Anfänger/innen – Hola y Buenos dias (= A1)
Sicherlich macht es mehr Spaß, wenn man die Sprache des Urlaubslandes ein wenig versteht!
Durch authentische Dialoge und alltägliche Situationen (z.B Kennenlernen, Essen und Getränke bestellen, ein Hotelzimmer buchen)werden Sie auf ihren nächsten Urlaub nach Spanien oder Südamerika besser vorbereitet. Die Vorgehensweise und das Tempo werden durch Sie mitbestimmt.
Christina Flory, 03.02.2014, Mo., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4220131R1 Spanisch – Aufbaukurs (= B1)
Kommen Sie zu diesem Kurs, wenn Sie in Wortschatz und Grammatik schon einige Grundlagen haben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen üben Sie sich im freien Sprechen und wiederholen nur bei Bedarf grammatische Kapitel.
Der Unterricht läuft überwiegend in Spanisch ab.
Christina Flory, 03.02.2014, Mo., 19.30 – 21.00 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

PROGRAMM 55 +

V7034721E1 Spanisch – Fortgeschrittene (Programm 55 +)
Magdalena Wagner, 06.02.2014, Do., 09.30 – 11.00 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V7034641E1 Englisch – Fortgeschrittene (Programm 55+)
Wilhelm Dieckmann, 04.02.2014, Di., 09.00 – 10.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V7032091R1 Klassisches Ballett 55+ Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
Der Spaß und die Freude an den gefühlvollen Bewegungen des klassischen Tanzes stehen im Vordergrund dieses Kurses. In

den Übungen lernen Sie eine aufrechte Körperhaltung und Sie verbessern die Koordination. Dabei werden alle Muskelpartien des Körpers beansprucht. Die einzelnen Trainingssequenzen werden ruhig aufeinander aufgebaut, wiederholt und zu Musik ausgeführt. Tanzen ist Lebensfreude!
Tina Tzschacksch, 29.01.2014, Mi., 09.00 – 10.00 Uhr, 10 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim,
48,– €, ab 8 TN 30,– €

JUNGE VHS

V7091231R1 Sicher zur Klassenarbeit (ab 4. Klasse)
Du wünschst dir eine gute Note in der nächsten Klassenarbeit? Willst wissen, wie das geht? Bist bereit, dafür die Ärmel hochzukrempeln? Brauchst den richtigen Coach dafür? Na dann los!
Inhalte:
Wozu überhaupt gute Noten? Wie viel Zeit muss ich in die Vorbereitung einer Klassenarbeit investieren? Wen fragen, wenn ich den Stoff nicht richtig kann? Lernpartner suchen? Alleine lernen? Zu welcher Tageszeit lernen? Wie bringe ich den Lernstoff in meinen Kopf? Wann fange ich an? Was können meine Eltern für mich tun?
Karen Keller, 15.02.2014, Sa., 09.00 – 12.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 18,– €, ab 8 TN 11,– €

EDV UND MEDIEN

V7038701R1 Smartphone und Tablet-PC (Android) erfolgreich im Alltag einsetzen
Ein Kurs für alle. die noch nicht lange ein Smartphone oder Tablet-PC besitzen oder sich gerne ein Smartphone oder Tablet-PC kaufen möchten.
Mittlerweile werden im Beruf und Alltag die „normalen" Mobiltelefone immer mehr durch Smartphone oder Tablet-PC ersetzt. Die neuen Smartphones bieten eine Fülle von Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten.
Zusammen mit den immer beliebter werdenden Tablet-PC´s lassen sie sogar die Verkaufszahlen von Desktop-PC und Laptops rapide sinken. Das Betriebssystem Android ist das meist verbreitete Betriebssystem für Smartphones und Tablet-PC. Während des Kurses werden die wichtigsten Funktionen und Programme (Apps) gezeigt. Sie lernen im Kurs, wie sie die Geräte individuell einrichten, mit einem PC oder Laptop verbinden und z.B. Musik, Fotos, Videos oder Termine synchronisieren, im Internet über WLAN surfen oder E-Mails empfangen und weitere Programme („Apps") installieren.
Falls vorhanden, bringen Sie bitte Ihr Smartphone oder Tablet-PC mit (keine Voraussetzung). Zur Unterstützung und Vertiefung des Kurses werden Sie mit zusätzlichen Informationen über E-Mail informiert.
Klaus Lippert, 04.02.14, Di., 09.00 – 12.00 Uhr, 3 Termine, Römerberg, Mediathek Berghausen, 64,– €, ab 8 TN 40,– €

Die vhs Volkshochschulen **VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS DUDENHOFEN**

Singen mit der Liedertafel Dudenhofen

Die VHS und der Gesangverein „Liedertafel" **laden zum Singen von bekannten Volksliedern und alten Schlagern mit Musikbegleitung** ein.
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 24. Januar 2014, 17.00 Uhr, im Bürgerhaus in Dudenhofen

Weiterer Termin: Freitag, 21.02.2014, 17.00 Uhr, Sängerheim

Schulnachrichten

Wer hat Interesse an Russisch-Unterricht?

Frau Irina Anselm wird ab dem **4. Februar 2014** eine **Russisch-AG** für Schüler Römerberger Grundschulen anbieten.
Ort: Grundschule Berghausen
Zeit: Dienstag, 15.00 – 15.45 Uhr
Weitere Informationen im Sekretariat der Grundschule (Tel. 815623).

Grundschule Berghausen

Elterncafé
Unsere Schule ist für viele Stunden das Zuhause Ihrer Kinder, deshalb möchten wir Sie, liebe Eltern, zu unserem Elterncafé am **Montag, 27.01.2014, von 15.00 – 16.00 Uhr**, einladen.

Edith-Stein-Realschule Speyer

Aufbaukurs in Französisch am Edith-Stein-Gymnasium
Für das kommende Schuljahr 2014/2015 bietet das Edith-Stein-Gymnasium ab Jahrgangsstufe 11 einen fünfstündigen Aufbaukurs in Französisch an. Somit haben auch Schülerinnen der Realschule, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt haben, bei entsprechendem Leistungsfeld, die Möglichkeit in die Oberstufe des Gymnasiums überzuwechseln.
Anmeldegespräche für 5. Klasse und Oberstufe
Termine für Anmeldegespräche können telefonisch über das Sekretariat (Telefon 06232 990828-0) vereinbart werden.
Die Anmeldegespräche finden statt von Montag, 03.02.2014, bis Freitag, 07.02.2014, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, und am Samstag, 08.02.2014, von 09.00 bis 14.00 Uhr.
Folgende Unterlagen sind mitzubringen:
Familienstammbuch, Kopie des Taufscheins, Kopie des Halbjahreszeugnisses der 4. Klasse bzw. der 10. Klasse, Empfehlung für die weiterführende Schule und zwei Passfotos.

Informationsabend

zu den Bildungsgängen Technisches Gymnasium und Berufsoberschule an der Berufsbildenden Schule Technik 1, Ludwigshafen

Am **Donnerstag, 23. Januar 2014, um 19.00 Uhr**, findet in der Galerie an der Berufsbildenden Schule Technik 1, Franz-Zang-Str. 3 – 7 in Ludwigshafen, ein Informationsabend statt, der alternative Wege zum Studium aufzeigt. Neben der Möglichkeit zu Gesprächen mit der Schulleitung, der MSS-Leiterin und Lehrkräften können die Besucher Labors und Fachräume der Schule kennenlernen.

Das **Technische Gymnasium** bietet eine Alternative zu den allgemeinbildenden Gymnasien, denn Schülerinnen und Schüler mit mittlerer Reife können direkt in die 11. Klasse (Klassenverband) des Gymnasiums eintreten und nach drei Jahren („volle" Oberstufe) die allgemeine Hochschulreife erlangen.

Zielgruppe der **Berufsoberschule I** sind Erwachsene mit mittlerer Reife und abgeschlossener Berufsausbildung in dem Fachbereich Technik. Angestrebt wird die allgemeine Fachhochschulreife, die zum Studium an der Fachhochschule berechtigt.

In die **Berufsoberschule II** kann aufgenommen werden, wer die allgemeine Fachhochschulreife und eine Ausbildung in dem Fachgebiet Technik und Naturwissenschaften besitzt. Ziel der Berufsoberschule II ist es, die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife zu erreichen, um an einer Universität zu studieren.

Die **Duale Berufsoberschule** und der **Fachhochschulreifeunterricht** werden berufsübergreifend im Abendunterricht angeboten und führen ebenfalls zur allgemeinen Fachhochschulreife. Zielgruppe dieser Schulformen sind Auszubildende, die parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erlangen wollen als auch Erwachsene mit abgeschlossener Berufsausbildung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.t1.bbslu.de.

Mitteilungen des Rhein-Pfalz-Kreises

Rhein-Pfalz-Kreis

Da sprießt die Vorderpfalz

Informationen rund um die Abfallentsorgung!

Abfall-ecke

Dienstag, 21.01.2014
Restabfall/Wertstoffe

Leere Batterien gehören nicht in die Mülltonne

In Batterien stecken wertvolle Metalle, die als Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Zudem enthalten einige alte Gerätebatterien und Akkus noch giftiges Quecksilber, Cadmium oder Blei. Sie gehören damit zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen schon deshalb nicht gemeinsam mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

BATT-Box oder Schadstoffmobil

Sammelboxen für Altbatterien gibt es sozusagen an jeder Ecke, nämlich überall dort, wo man Batterien kaufen kann: also in Supermärkten, Warenhäusern, Fachgeschäften, Tankstellen und an vielen Schulen. Selbstverständlich nimmt auch unser Schadstoffmobil Altbatterien und Akkus kostenlos an. Annahmetermine und den Standort des Schadstoffmobils in Ihrer Gemeinde finden Sie links unten auf Ihrem Abfallkalender. Gerne nennen wir Ihnen den nächsten Termin auch unter Tel. 0621 5909-555.

Was du heute kannst besorgen ...

Lassen Sie in Ihrem Haushalt also gar nicht erst Sammellager für verbrauchte Gerätebatterien entstehen. Leere Batterien und alte Akkus einfach mit dem Einkaufszettel in die Tasche stecken, und beim nächsten Einkauf heißt es dann: ab in die grüne „BATT-Box" damit!

Ihr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
des Rhein-Pfalz-Kreises

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Kreishaus
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
0621 5909 Tel. -555 / Fax -623
www.ebalu.de

Manche Kreis-Büros tageweise stillgelegt

Nach einem Vierteljahrhundert wird im Kreishaus am Ludwigshafener Europaplatz der Teppichboden Schritt für Schritt ausgewechselt. Deshalb sind in nächster Zeit einzelne Dienststellen tageweise nicht erreichbar.

Wer bei der Kreisverwaltung Waffen- oder Sprengstoffangelegenheiten regeln möchte, sollte sich dafür nicht den 17. Januar vornehmen, weil an diesem Freitag das entsprechende Büro gerade aus- bzw. wieder eingeräumt wird. Die Führerscheinstelle steht aus demselben Grund am Freitag, 24. Januar, nicht zur Verfügung.

Hilfe für die Rückkehr in den Beruf

Frauen, die nach mindestens dreijähriger Unterbrechung der Erwerbstätigkeit eine neue berufliche Herausforderung suchen und keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld I oder II haben, können bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises ein Orientierungsseminar besuchen. Beginn: 10. März.

Für viele Frauen bedeutet die gewollte oder notwendig werdende Rückkehr in den Beruf in aller Regel die Abstimmung der Rolle als Hausfrau und Mutter mit der Rolle als Arbeitnehmerin. Dies hat Auswirkungen auf das gesamte Lebensumfeld. Das Seminar setzt an diesen Punkten an, indem zunächst die eigenen Wünsche und Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt werden. Dies wird unterstützt und ergänzt um eine moderierte Orientierung in verschiedenen Arbeitsfeldern unter Berücksichtigung der persönlichen und fachlichen Leistungsfähigkeit. Ein Bewerbungstraining ist Teil des Lehrgangs. Während des gesamten Seminars werden außerdem Fertigkeiten im Umgang mit EDV trainiert. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Xpert-Prüfung abzulegen. Zwei Praktikumsphasen ermöglichen Einblicke in Arbeitsfelder und erste Kontakte zu möglichen Arbeitgebern.

Der Kurs läuft über vier Monate, jeweils montags bis freitags von 08.15 bis 12.15 Uhr, im Bildungszentrum in Schifferstadt, Neustückweg 2. Die Schulferien sind unterrichtsfrei. Sofern das Seminar wieder aus Mitteln des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz gefördert wird, beträgt die Kursgebühr lediglich 100,– Euro. Nähere Auskünfte und Beratung unter Tel. 06235 6022, E-Mail: „tina.mueller@kvhs-bildungszentrum.de".

Für Donnerstag, 30. Januar, 10.00 Uhr, ist außerdem eine Informationsveranstaltung geplant (Anmeldung erbeten).

Weiterbildung zur Kita-Sprachförderkraft

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten können sich bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises für die gezielte Sprachförderung qualifizieren.

Das neue Weiterbildungsangebot umfasst acht eintägige Module. Termine: 7. Februar, 7. März, 3. April, 9. Mai, 26. Juni, 18. Juli, 19. September und 10. Oktober. Diese können einzeln oder auch als Reihe besucht werden. Der Unterricht wird jeweils durch Selbstlernmaterialien ergänzt. Wer die ersten sieben absolviert hat, präsentiert im achten dann seine Praxisarbeit. Am Ende winkt ein Zertifikat.

Detail-Informationen zum Inhalt sind unter „kita.bildung-rp.de" im Internet zu finden, denn das Land fördert diese Qualifizierung über das Programm „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an".

Die Teilnahmegebühr beträgt dadurch auch nur 15,– Euro pro Modul. Anmeldungen werden unter Tel. 0621 5909-346 entgegen-

genommen. Unter www.vhs-rpk.de besteht auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Dort werden außerdem noch andere Fortbildungsangebote für Berufstätige aus dem Erziehungsbereich angeboten.

Bundesfreiwilligendienst beim Kreis

Wer sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für den Umweltschutz engagieren möchte, kann sich bei der Verwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises bewerben. Dort steht jetzt eine entsprechende Stelle zur Verfügung.
Die Tätigkeit umfasst beispielsweise das Mithelfen bei Gehölzpflanzungen, bei der Grünlandeinsaat, beim Obstbaumschnitt, bei der Saatgutgewinnung, beim Entfernen von Pflanzen und bei anderen Arbeiten auf kreiseigenen Flächen. Die Biotoppflege, die Kartierung von Grünland und Streuobstwiesen, die Kontrolle von Schutzgebieten, die Ergänzung von Datenbanken sowie diverse Büroarbeiten gehören ebenfalls dazu. Erforderlich sind dafür unter anderem ein guter Orientierungssinn und eine gute körperliche Verfassung, aber auch Erfahrung im Umgang mit Computern und die Fahrerlaubnis der Klasse B.
Weitere Informationen über Anforderungen und Arbeitsalltag gibt es im Ludwigshafener Kreishaus bei Siegfried Filus, Tel. 0621 5909-406, E-Mail „siegfried.filus@kv-rpk.de“. Organisatorische und personalrechtliche Fragen beantwortet Martin Seide mit der Durchwahl -305. Allgemeines ist auf den Internetseiten www.bundesfreiwilligendienst.de und www.bafza.de zu finden. Bewerbungen müssen per Post an die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen, oder per E-Mail an „martin.seide@kv-rpk.de“ gesandt werden.

Kreisbad Römerberg

Bad-Öffnungszeiten

1. Sept. - 31. Mai [1]

	außerhalb der Ferien	innerhalb der Ferien
Montag	13:00 - 18:00 [2]	12:00 - 18:00 [2]
Dienstag	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Mittwoch	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Donnerstag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00	07:00 - 21:00
Freitag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00 [3]	07:00 - 21:00 [3]
Samstag	12:00 - 17:00	12:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00

Sauna-Öffnungszeiten

Montag	13:00 - 21:00	gemischt
Dienstag	09:00 - 21:00	Damen
Mittwoch	13:00 - 21:30	Herren
Donnerstag	09:00 - 22:00	Damen
Freitag	13:00 - 21:30	gemischt
Samstag	10:00 - 17:00	gemischt
Sonntag	08:00 - 12:00	gemischt

1) Wetterbedingte Abweichungen möglich
2) Nur für Erwachsene geöffnet
3) 14:00 - 17:00 Uhr Spielnachmittag

Kreisbad Römerberg
Viehtriftstraße 106
67354 Römerberg-Heiligenst.

Rhein-Pfalz-Kreis

Telefon: 0 62 32 / 83 24 3
Telefax: 0 62 32 / 68 35 88
Internet: www.kreisbaeder.de

Neues Heimatjahrbuch erschienen

„Kultur“ ist das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe des Heimatjahrbuchs Nr. 30 für den Rhein-Pfalz-Kreis.

Es ist im Buchhandel und bei den Gemeindeverwaltungen im Kreisgebiet zum Preis von 9,50 Euro erhältlich.

Verkaufsstelle bei der Gemeindeverwaltung Römerberg ist die Telefonzentrale im Rathaus.

Mitteilungen der Metropolregion Rhein-Neckar

www.m-r-n.com

Filmfestival der Generationen: Teilnehmer gesucht

Kommunen, Unternehmen, Organisationen oder Privat-Initiativen

Das Europäische Filmfestival der Generationen soll im Jahr 2014 eines der ganz großen Ereignisse in der Metropolregion Rhein-Neckar werden. Darüber sind sich die Veranstalter, das vom Verband Region Rhein-Neckar getragene Netzwerk Regionalstrategie Demografischer Wandel und Festivalleiter Dr. Michael Doh vom Netzwerk Alternsforschung (NAR) der Universität Heidelberg an der Spitze, einig. Vor diesem Hintergrund läuft derzeit die Akquirierung der Teilnehmer für die vom 07. – 10. Oktober laufende Veranstaltungsreihe. Melden können sich Kinos, Kommunen, Unternehmen, Organisationen oder Privat-Initiativen, die sich bereit erklären einen oder mehrere ausgewählte Filme zu den Themen Altern, Alter oder demografischer Wandel zu zeigen und zu besprechen.
Das Konzept ist einfach: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit bei der Festival-Leitung entweder einen Film für 300,– Euro, 3 Filme für 500,– Euro oder das ganze Paket mit 9 Filmen für 1000,– Euro zu entleihen und in Eigenverantwortung vorzuführen.
Selbstverständlich bietet sich hierfür die Zusammenarbeit mit einem Kino an. Sollten jedoch entsprechende technische Möglichkeiten vorhanden sein, ist dies aber nicht erforderlich. Für alle Fälle halten die Festival-Veranstalter die Kontaktdaten von Betreibern mobiler Filmvorführgeräte bereit.
Im Anschluss an jede Vorstellung sollen die gehaltvollen Filme mit Experten, insbesondere aber auch mit dem Publikum diskutiert und vertieft werden. Insbesondere dieser Schritt macht das Filmfestival der Generationen zu etwas Besonderem und die teilnehmenden Institutionen zu Botschaftern dieser Zukunftsthemen. Je nach Interessenlage können möglicherweise auch hierzu bestimmte Experten aus der Alternsforschung oder Seniorenarbeit empfohlen werden. Die Verantwortlichen der Regionalstrategie Demografischer Wandel wünschen sich eine rege Teilnahme in der Region: „Unser Ziel ist, dass in möglichst allen Städten und Gemeinden Angebote gemacht werden“, warb Verbandsdirektor Ralph Schlusche bei den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern. RDW Netzwerkmanager Frank Burkard bat um die Unterstützung bei der Bekanntmachung: „Wir wären dankbar, wenn die Kommunen in ihren lokalen Medien auf dieses Festival hinweisen und gegebenenfalls Unternehmen, Vereine oder Initiativen zur Teilnahme auffordern.“
Teilnehmer wenden sich bitte bis Mitte Februar an Frau Nadine Petry, Tel. 0621 10708-47 bzw. nadine.petry@vrrn.de

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

© Printart GmbH · 67125 Dannstadt